

# Protokoll der Urversammlung vom 14. Dezember 2021

## Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Urversammlung vom 25. Mai 2021
4. Sanierung Strasse Bergmatte – Metzgerei / Ausführungs- und Ausgabenbeschluss
5. Budget Einwohnergemeinde Turtmann-Unterems 2022
  - a) Erfolgsrechnung
  - b) Investitionsrechnung
6. Orientierung über den Finanzplan 2023 – 2026
7. Heimfallstrategie / Informationen von Dr. Schnyder Gilbert
8. Übergabe Bürgerbriefe
9. Verschiedenes

## **1. BEGRÜSSUNG**

Um 20.05 Uhr eröffnet Gemeindepräsident Zenhäusern Marcel die Urversammlung in der Mehrzweckhalle Turtmann. Er kann 58 Einwohnerinnen und Einwohner, inklusive Gemeinderat, begrüßen. Eine spezielle Begrüssung richtet er an Jäger Georges, Burgerpräsident Turtmann; Bittel Elias, Burgervizepräsident Turtmann; Inderkummen Dario, Burgerrat Turtmann, Borter Ivan, Burgerpräsident Unterems, Tscherrig Carole, Burgerrätin Unterems; Jäger Lukas, Grossrat und Verfassungsrat sowie Dr. Schnyder Gilbert. Entschuldigt für die Versammlung hat sich Oggier Cindy, Vize-richterin.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäss einberufen wurde und gibt die Traktandenliste bekannt.

## **2. WAHL DER STIMMENZÄHLER**

Auf Vorschlag von Zenhäusern Marcel werden Tscherrig Carole und Marty Sandro mit Applaus als Stimmenzähler bestimmt.

## **3. PROTOKOLL DER URVERSAMMLUNG VOM 25. MAI 2021**

Gemeindeschreiber Lehner Thomas verliest das von ihm verfasste Protokoll der Urversammlung vom 25. Mai 2021. Das Protokoll wird von der Versammlung ohne Bemerkungen mit Applaus angenommen und vom Gemeindepräsidenten verdankt.

## **4. SANIERUNG DORFSTRASSE BERGMATTE - METZGEREI / AUSFÜHRUNGS- UND AUSGABENBESCHLUSS**

Jäger Olivier präsentiert der Urversammlung das Projekt zur Sanierung der Dorfstrasse Bergmatte - Metzgerei. Es handelt sich um die dritte Etappe im Rahmen der Sanierung der Dorfstrasse. Die Strassenräume im Dorfkern sollen zugunsten

des Langsamverkehrs und des Ortsbildes aufgewertet werden. Dabei sollen die Vorbereiche von bedeutenden Bauten, wie z.B. die Patrizierhäuser oder markante Platzsituationen, besser zur Geltung kommen. Im Zuge der Arbeiten werden ebenfalls die Infrastrukturleitungen Abwasser, Trinkwasser und Oberflächenwasser erneuert. Die Bevölkerung ist eingeladen, bei Bedarf ihre privaten Leitungen ebenfalls zu erneuern. Die Oberflächengestaltung der bereits ausgeführten Etappen Gommer – Bergmatte wird weitergeführt. Der historische Verkehrsweg, der durch das Dorf führt, soll wieder spürbar gemacht werden. Ein leicht erhöhtes Trottoir, welches als Abschluss zur Fahrbahn mit einem zweireihigen Band aus Natursteinen ausgekleidet wird, verbessert die Sicherheit der Fussgänger. Der Platz bei der Metzgerei soll mit einer Natursteinpflasterung ausgebildet werden. Mit gestalterischen Elementen soll die Aufenthaltsqualität beim Brunnen erhöht werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund Fr. 900'000.--.

In der anschliessenden Abstimmung stimmt die Urversammlung dem Ausführungs- und Ausgabenbeschluss in der Höhe von Fr. 900'000.-- zur Sanierung der Strasse – Bergmatte - Metzgerei mit 53 Ja und 1 Nein zu.

Präsident Zenhäusern Marcel dankt der Versammlung für die Zustimmung.

## **5. BUDGET EINWOHNERGEMEINDE TURTMANN-UNTEREMS 2022**

### **a) ERFOLGSRECHNUNG**

Gemeindeschreiber Lehner Thomas erläutert der Versammlung das neue Rechnungsmodell HRM2, welches für das Budget 2022 erstmals zur Anwendung gelangt. Das harmonisierte Rechnungsmodell 2 verfolgt u.a. folgende Ziele:

- Vereinheitlichung der Rechnungslegung von Bund, Kanton und Gemeinden
- Annäherung an die Rechnungslegung der Privatwirtschaft
- Abbildung der tatsächlichen Verhältnisse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
- Zuverlässige und qualitativ gute Finanzinformation als Entscheidungsgrundlage.

Anschliessend erläutert der Gemeindeschreiber in groben Zügen das Budget. Die Erfolgsrechnung schliesst bei einem Ertrag von Fr. 4'648'100.-- und einem Aufwand inklusive Abschreibungen von Fr. 4'763'050.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 114'950.-- ab. Insgesamt sind planmässige Abschreibungen in der Höhe von Fr. 1'094'500.-- vorgesehen. Die Selbstfinanzierungsmarge, d.h. der Betrag, welcher der Gemeinde für Investitionen zur Verfügung steht, beläuft sich auf Fr. 866'650.-- und ist um Fr. 119'150.-- tiefer als im Budget 2021. Die Differenzen werden erläutert.

An der Sitzung vom 27. September 2021 hat der Gemeinderat folgende Finanzierungsbeschlüsse gefasst, welche für das Rechnungsjahr 2022 massgebend sind:

- Koeffizient 1,2
- Beitrag Kopfsteuer Fr. 15.--
- Hundesteuer Fr. 105.--
- Verzugszins 3.5 %
- Rückerstattungszins 3.5 %
- Ausgleichszins 3.5 %
- Zins für Vorauszahlungen 0.0 %

Die an der Urversammlung vom 15. Dezember 2009 beschlossene Indexierung der Gemeindesteuern von 160 % bleibt unverändert.

### ***b) INVESTITIONSRECHNUNG***

Gemeindepräsident Zenhäusern Marcel übernimmt die Präsentation der Neuinvestitionen 2022. Er erläutert die vorgesehenen Investitionen. Der Voranschlag 2022 sieht in der Investitionsrechnung Ausgaben von Fr. 2'529'000.-- und Einnahmen von Fr. 155'000.-- vor, was einer Nettoinvestition von Fr. 2'374'000.-- entspricht. Der Finanzierungsfehlbetrag beläuft sich auf Fr. 1'507'350.--.

**Jäger Georges** ist der Ansicht, dass durch das Trottoir die Strassenbreite der Industriestrasse verkleinert werde.

**Zenhäusern Marcel** führt aus, dass es sich um ein Projekt von Kanton und Gemeinde handle und die Absicht bestehe, Boden für das Trottoir von den angrenzenden Eigentümern zu kaufen.

**Oggier Stefan** würde es begrüßen, wenn im Rahmen des Trottoirbaus auch eine Beleuchtung vorgesehen werde.

**Zenhäusern Marcel** nimmt die Anregung entgegen und wird den Vorschlag mit den Projektträgern diskutieren.

**Jäger Lukas** weist darauf hin, dass es sich bei der Industriestrasse um eine Kantonsstrasse handle und daher der Kanton für die Kosten des Trottoirs aufkommen müsse.

**Graber Simon** will wissen, um was es sich bei der Ausgabe von Fr. 150'000.-- für den Hochwasserschutz Turtmänu handelt.

Ressortchef **Jäger Olivier** antwortet ihm, dass es sich um Planungskosten handle.

Im Anschluss schreitet Zenhäusern Marcel zur Abstimmung über das Budget 2022. Die Versammlung stimmt dem Voranschlag mit 54 Ja und 1 Enthaltung zu. Präsident Zenhäusern Marcel dankt der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen.

## **6. ORIENTIERUNG ÜBER DEN FINANZPLAN 2023 - 2026**

Gemeindeschreiber Lehner Thomas kommt auf den Aufbau der Finanzplanung zu sprechen. Gemäss Gemeindegesetz müssen die Gemeinden einen Finanzplan über mindestens vier Jahre erstellen, welcher jährlich aktualisiert wird. Der Finanzplan ist vom Gemeinderat zu genehmigen und der Urversammlung zur Kenntnisnahme zu unterbreiten.

Die Selbstfinanzierungsmarge und damit auch der Spielraum für Neuinvestitionen werden sich in der Planperiode 2023 – 2026 bei Fr. 800'000.-- Franken einpendeln. Das Netto-Investitionsvolumen in der Planperiode beläuft sich auf ca. 8.4 Mio. Franken. Die Finanzplanung weist am Ende der der Planperiode ein Nettovermögen von 3,9 Mio. Franken auf, was bei einer angenommenen Bevölkerungszahl von 1'150 einem Pro-Kopf Guthaben von ca. Fr. 3'400.-- entspricht.

Da die Anwesenden keine weiteren Auskünfte zur Finanzplanung verlangen, kann Präsident Zenhäusern Marcel das Traktandum abschliessen mit einem Dank an Gemeindeschreiber Lehner Thomas für die Erarbeitung sowie die Präsentation der Finanzplanung 2023 - 2026.

## ***7. HEIMFALLSTRATEGIE / INFORMATIONEN VON DR. SCHNYDER GILBERT***

Die Forces Motrices Gougra ist im Besitz von erteilten Konzessionen durch die Konzessionsgemeinden Anniviers, Chalais, Chippis, Turtmann-Unterems, Ergisch und Oberems sowie den Kanton Wallis, welche am 31. Dezember 2039 heimfallen. Die Verhandlungen für die Vorbereitung des Heimfalls sind bereits angelaufen. Die Turtmantalgemeinden Ergisch, Oberems und Turtmann-Unterems haben Dr. Schnyder Gilbert vom Büro Schnyder Ingenieure mit dem Beratungsmandat beauftragt. Sie besitzen 37,5 % der Anteile, währenddem die Gemeinden Anniviers, Chalais und Chippis 60,1 % und der Kanton Wallis 2,4 % der Anteile besitzen. Dr. Schnyder Gilbert legt der Versammlung einen Zwischenbericht zum Projekt Heimfall sowie zur Modernisierung der Gougra SA vor.

Derzeit stehen bedeutende Ersatz- und Modernisierungsinvestitionen in die Anlagen der Forces Motrices Gougra an. Die Gesellschaft hat die Konzessionsgemeinden zur Anerkennung der Modernisierungsinvestitionen angefragt. Die Konzessionsgemeinden prüfen, ob eine Anerkennung von Restwerten gerechtfertigt ist. In diesem Zusammenhang informiert Dr. Schnyder über die Rechte der Konzessionäre beim Heimfall. Er kommt gleichzeitig auch auf die Rolle des Kantons zu sprechen, welcher aufgrund des neuen Energiegesetzes 30 % der Anteile übernehmen kann. Zum Schluss seiner Ausführungen kommt er auf die Methodik zur Bestimmung der

Heimfallentschädigung zu sprechen. Die Ausübung des Heimfalls, die Erteilung einer neuen Konzession sowie allfällige Beteiligungen liegen in der Kompetenz der Urversammlungen. In den nächsten Jahren wird die Urversammlung laufend über den Fortschritt der Verhandlungen informiert bis hin zur Entscheidungsfindung.

Da seitens der Versammlung keine Fragen vorliegen bedankt sich Gemeindepräsident Zenhäusern Marcel beim Fachexperten Dr. Schnyder Gilbert für die kompetenten Ausführungen mit einem kleinen Präsent.

## **8. ÜBERGABE BÜRGERBRIEFE**

Da die Jubilaren- und Jungbürgerfeier aufgrund der Covid-19 Pandemie nicht stattfinden konnte, werden die Bürgerbriefe an der Urversammlung übergeben. Vizepräsidentin Blumenthal Claudia begrüsst die anwesenden Jungbürgerinnen und Jungbürger und weist sie auf die Rechte und Pflichten als Jungbürger der Gemeinde Turtmann-Unterems hin. Im Jahr 2021 erlangen folgende Personen die Volljährigkeit: Cina Elory, Fux Enya, Meyer Kerstin, Oggier Sofie, Spagnoli Jelena, Viva Monia und Zen-Ruffinen David. Die Vizepräsidentin darf den anwesenden Jungbürgerinnen und Jungbürger den Bürgerbrief, das Buch „800 Jahre Turtmann“ sowie ein Kulturabo überreichen.

## **9. VERSCHIEDENES**

Zu Beginn dieses Traktandums orientiert Präsident Zenhäusern Marcel über folgende Punkte:

- Lebensmittelgeschäft und Restaurant Unterems
- Raumplanung
- Verkauf Wäbihaus
- Oberwalliser Heimatschutzpreis 2020
- 10 jähriges Arbeitsjubiläum von Lorenz Bernhard
- Neuanstellung von Ruppen Didier als Abwart

**Blumenthal Claudia** orientiert über das Projekt Gesundheitszentrum Region Turtmann, Gampel, Steg.

**Jäger Christian, 47**, bedankt sich beim Gemeinderat für die Behebung der Wasserbildung auf der Rollpiste Richtung Umfahrungsstrasse beim Sportplatz.

**Jäger Hans-Jörg** zeigt sich erfreut über den Weihnachtsstern auf dem Kreuzhubel. Er bedankt sich auch bei Pfarrer Miron für die neuen Holzkreuze auf dem Weg Richtung Kastleren

**Ammann Gabriel** informiert, dass auch in Unterems ein Weihnachtsstern aufgebaut wurde. Infolge eines Defekts funktioniert die Beleuchtung nicht, was jedoch in diesen Tagen behoben wird.

Nachdem die Diskussion nicht weiter verlangt wird, dankt Präsident Zenhäusern seinen Ratskolleginnen und Ratskollegen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von der Kanzlei und dem Werkhof für die angenehme Zusammenarbeit sowie den Bürgerinnen und Bürgern für die Teilnahme an der Versammlung. Er wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr. Um 21.45 Uhr kann er die Versammlung schliessen.

Der Präsident:

Der Schreiber:

Marcel Zenhäusern

Thomas Lehner